

Winterthurer Zeitung  
8401 Winterthur  
052/ 260 57 77  
www.winterthurer-zeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 90,755  
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 540.3  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 22  
Fläche: 25,421 mm<sup>2</sup>

## Strickhof Adventsmarkt festigt Bande zu Lindau

**Über Tausend kleine und grosse Besucher genossen den vorweihnachtlichen Zauber am zweiten Adventsmarkt am 8. Dezember auf dem Strickhof Bauernhof.**

Nicht nur die Aussteller aus den umliegenden Dörfern hatten sich mit ihrer bunten und originellen Palette an Selbstgemachtem gut gelaunt auf dem Strickhof-Areal am 8. Dezember eingefunden.

### Attraktives Kinder-Programm

«Es gibt zwar vielerorts derzeit Chlausausstellungen, Christkindlmärkte und Weihnachtsverkäufe», stellte Strickhof-Direktor Ueli Voegeli in seiner Begrüssungsrede fest. «Aber nirgendwo sonst gibt es einen solchen Adventsmarkt wie hier am Strickhof mit diesem speziellen Bauernhof-Ambiente». In der Tat hatten die vielen anwesenden Kinder nicht nur Gelegenheit, Pony zu reiten, sondern konnten auch zu den Zwerggeissen ins Gehege gehen, um sie zu streicheln. Aber nur so lange, bis der Märchenerzähler Guido Anliker das 8. Adventsfenster gleich neben dem Streichelzoo öffnete und die dicht gedrängten kleinen Zuhörer mit seiner spannenden Weihnachtsgeschichte in seinen Bann zog.

### Markt-Plattform für Strickhof-Lernende

Aber auch die «Grossen» kamen nicht zu kurz. So hatten sie Gelegenheit, den Jagdhörnern der Jäger zu lauschen und dazu die Würste, hergestellt aus Wildschweinen der umliegenden Wälder, zu probieren. Oder sie konnten den Strickhof Wein zusammen mit dem Strickhof Alpkäse degustieren. Aus der Gemeinde Lindau mit ihren Dörfern Grafstal, Tagelswangen, Winterberg und Lindau präsentierten insgesamt rund 40 Aussteller ihre meist selbst hergestellten Sachen an ihren Ständen. Die Palette reichte von Pfeffermöhlen aus Schweizer Holz mit Schweizer Mahlwerken über Selbstgestricktes und Handgeschneidertes bis zu Selbstgebackenem und selbst gemachter Konfitüre und Schmuck. Begeistert vom Strickhof-Adventsmarkt zeigte sich auch Fritz Jenzer, Gemeindepräsident von Lindau: «Ein solcher Markt verstärkt den Zauber der Adventszeit und ist ein Lichtpunkt in unserer Gemeinde», sagte er erfreut. Der Adventsmarkt trage auch dazu bei, die immer schon guten Beziehungen zwischen der Gemeinde Lindau und dem Strickhof zu vertiefen, fuhr er fort in seinen Grussworten um abschliessend zu bemerken: «Es würde



mich freuen, wenn der Markt zum festen Bestandteil der Adventaktivitäten in der Gemeinde wird».